

Bestätigung

Nr. P-6365/18

Handelsbezeichnung.....:	VW T6 / VW T6.1		
Typ.....:	7H.. oder 7J..		
EG-TG-Nr.....:	e1*x/x-x/x*0130	e1*x/x-x/x*0218	e1*x/x-x/x*0220
	e1*x/x-x/x*0221	e1*x/x-x/x*0286	e1*x/x-x/x*0289
Fahrzeugklasse.....:	M1 / N1		
VIN-Code.....:			
Änderungsbezeichnung.....:	Einbau eines Frontschutzbügels		
Änderungstypen.....:	Passive Sicherheit (A10)		

x = Platzhalter für alle Nummern

Bauteilhersteller.....: MACH s.r.l., Misutonida, IT-12062 Cherasco
Umbaufirma / Umbauer.....: Hess Automobile Alpnach AG, CH-6055 Alpnach Dorf
Bestätigungsumfang.....: Der nachfolgend aufgeführte Frontschutzbügel kann verbaut werden.

MUSTER HESS
EXAMPLE
DTC-GUTACHTEN



Marke und Typ:	Misutonida Frontschutzbügel Volkswagen T6 Mod.2015 EC/MED/396/IX
Identifikationszeichen:	B [e9] 02 1136, Type 396
Ort der Kennzeichnung:	Identifikationsnummer eingraviert oder Aufkleber unten rechts
Rohr Ø:	63 mm
Versionen:	Edelstahl poliert Version oder Schwarze Matt Version
Material:	Rostfreier Stahl (INOX)

Gegenstand.....: Hiermit wird bescheinigt, dass die Untersuchungen und deren Ergebnisse, welche im Rahmen des Prüfauftrages Nr. pSi-18-0210, pSi-20-1340 & pSi-25-2081 der DTC Dynamic Test Center AG durchgeführt wurden, in der Art und dem Umfang einer für die Wiederzulassung in der Schweiz notwendigen Betriebssicherheitsüberprüfung entsprechen. Die Untersuchungen zeigten, dass das umgerüstete Motorfahrzeug den Vorschriften für aero-dynamische Anbauteile gemäss asa-Richtlinie 2a vom 01. März 2018, Art. 67, Anh. 8 VTS, asa Merkblatt KT16 „Beurteilung von aerodynamischen Anbauteilen“ (Version 003, inkl. Bruch- und Splitterprüfung), Verordnung (EG) Nr. 78/2009 vom 14. Januar 2009 (Fussgängerschutz) entspricht, sofern der Umbau in deren Verwendungsbereich fällt.

Bedingungen/Kontrollen.....:

- Der Einbau muss nach der Montageanleitung des Herstellers erfolgen.
- Durch die Zulassungsstelle ist die Übereinstimmung der oben genannten Bauteile und deren Bezeichnungen zu überprüfen.
- Grundsätzlich unterliegt die Haftung dem Produkthaftungsgesetz (PrHG). Für die ordnungsgemässe Durchführung der Anpassungen und der Montage der Bauteile sorgt der Umbauer.
- Durch die Zulassungsstelle sind die verbleibenden Zulassungsprüfungen, welche nicht die Abänderung oder nicht die Betriebssicherheit der Abänderung betreffen, durchzuführen.

Kombinationsmöglichkeiten mit zusätzlichen Abänderungen/Originalzustände				
Typ	Bauteile	Originalzustand	Änderungen gemäss asa-Richtlinie 2A	zusätzliche Bestätigungen
A1a	Räder / Reifen	X	X	1)
A1b	$\Delta ET > 1\%$		X	1)
A1c	Radsturz	X	X	1)
A2	Bremsanlage	X	X	1)
A3a	Federelemente	X	X	1)
A3b	Aufhängungsteile	X	X	1)
A3c	Zusätzliche Achsen			
A4a	Lenkungen	X	X	1)
A4b	Lenkhilfe	X	X	1)
A5a	Motorisierung	X	X	1)
A5b	Abgas- / Geräuscheinlassungen	X	X	1)
A6	Tragende Struktur	X	X	1)
A7a	Dachlast	X	X	1)
A7b	Anhängelast	X	X	1)
A8	andere bauteile	X	Merkblatt KT16	1)
A9	Scheinwerfer / Lichtsystem	X	X	1)
A10	Feststellbremse	X	Umrüstung gemäss Vorderseite	1)
A11	Druckverregulierung	X		1)

X = in dieser Bestätigung mit eingeschlossen

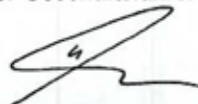
= Zeit nicht mit eingeschlossen

1) Mit allen geprüften Umrüstungen ein Merkblatt in der Prüfstelle zu hinterlegen.
Werden am Motorantrieb gegenüber den aufgeführten Änderungen abweichende oder zur Zeit nicht mit eingeschlossene Abänderungen vorgenommen, so ist dies unverzüglich der zuständigen Zulassungsstelle zur Überprüfung der Betriebssicherheit und Verkehrssicherheit zu melden.

Vauffelin, 20. November 2025

Der Geschäftsführer

Der Sachbearbeiter


Marcel Strub


Mirco Dardel

Nr. 100/C

(Nur mit rotem Originalstempel DTC, eingetragenen VIN-Code sowie Stempel und Unterschriften der Firmen gültig !)

Ort / Datum :	Ort / Datum :
Stempel und Unterschrift Hess Automobile Alpnach AG	Stempel und Unterschrift der ausführenden Firma :